

Hattrick für die Weltmeister

Vescovo/Törökgyörgy gewinnen Goldstadtpokal zum dritten Mal

Dreimal das Gleiche und trotzdem immer anders. Zum dritten Mal in Folge gewannen Maurizio Vescovo/Melinda Törökgyörgy beim IDSF International Lateinturnier um den Goldstadtpokal

in Pforzheim. Doch die Trophäe wird in jedem Jahr von Reinhold Krause neu gestaltet und scheint genauso beweglich zu sein wie die Weltmeister aus Ungarn. Diese hatten bei der Siegerehrung

sichtlich Probleme, die Pokale den Fotografen zu präsentieren, ohne dass diese das berühmte Eigenleben entwickeln. Aber bei der dritten Siegerehrung hat man schon die nötige Erfahrung.

Wie immer gehört zum Goldstadtpokal ein exquisites Showprogramm, in dem der Nachwuchs zum Einsatz kommt: die Kinder und Bryan Watson mit seiner Partnerin Carmen, die ihre Karriere im Schwarz-Weiß-Club Pforzheim begann. Fotos: Leonhardt, Zeiger



Vescovo/Törökgyörgy präsentierten sich von Beginn an sehr souverän und untermauerten von Runde zu Runde ihren Anspruch auf den Sieg. Sie überzeugten mit ihrem technischen Können und ihrer eleganten Ausstrahlung nicht nur das Publikum in dem fast ausverkauften CongressCentrum, auch die neun internationalen

Wertungsrichter bestätigten die Vorrangstellung des ungarischen Meisterpaares. Alle Bestnoten gingen an Vescovo/ Törökgyörgy, die damit erneut ganz oben auf dem Treppchen standen.

Ebenso einig war sich das Wertungsgericht bei der Vergabe des zweiten Platzes. Dieser

ging ausnahmslos an Alexey Silde/Anna Firsova, die letztjährigen dritten und fünften der Weltmeisterschaft. Eng wurde es lediglich beim Kampf um Platz drei. Dieser entschied sich im Jive. Jurij Batagelj/Jagoda Strukelj hatten in der Samba die Nase vorn, Nikolai Voronovich/Maria Nikolishina punkteten im Paso doble. In Cha-Cha und Rumba teilten sich

*Die Sieger
Maurizio Vescovo/
Melinda Törökgyörgy.
Foto: Zeiger*

beide Paare einvernehmlich den dritten Platz. Batagelj/Strukelj hatten im Jive noch genügend Reserve und entschieden den Zweikampf für sich. Mit einem Punkt Vorsprung sicherten sie sich das letzte freie Treppchenplätzchen vor Voronovich/Nikolishina auf Platz vier. Platz fünf ging klar an Marek Dedik/Kristina Horvatova.

Timo Kulczak/Motshegetsi Mabuse nutzten den Heimvorteil und tanzten sich bis ins Finale. Mit Platz sechs waren beide zufrieden und gleichzeitig auch erleichtert, denn Timo Kulczak plagte eine starke Erkältung, die man ihm beim Tanzen zwar nicht anmerkte, die ihn aber sicherlich nicht so unbeschwert agieren ließ, wie er das gerne gewollt hätte.

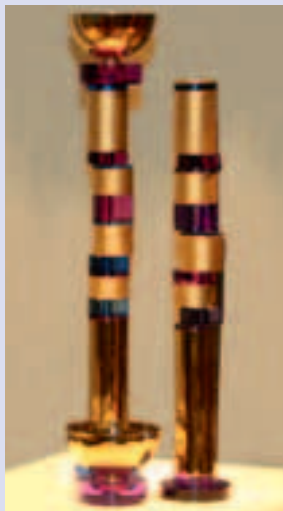


*Pokalfotos:
Leonhardt (2008),
Zeiger
(2007/2006, Archiv),
Richter-Lies
(2005/2004, Archiv)*

2008



2008



Gezählte Jahre für die Goldstadt-Pokale

*... vom Schmuckdesigner
Reinhold Krause*

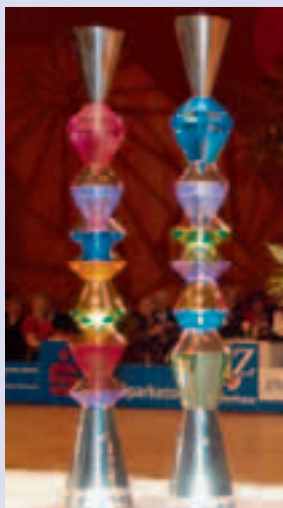
Noch dreimal, bis zum Jahr 2011 und dem 50. Goldstadtpokal, will Designer Reinhold Krause den Pokal entwerfen. 30 unterschiedliche Goldstadtpokale hat er inzwischen gestaltet. Dreifachsieger wie Ralf Müller/Olga Müller-Omeltchenko und

Maurizio Vescovo/Melinda Törökgyörgy haben somit viel Abwechslung in ihrer Sammlung. In diesem Jahr will der Pokal wieder hoch hinaus, wobei traditionell die Variante für die Hauptgruppe mit Trinkgefäßen ausgestattet ist.

2007



2006



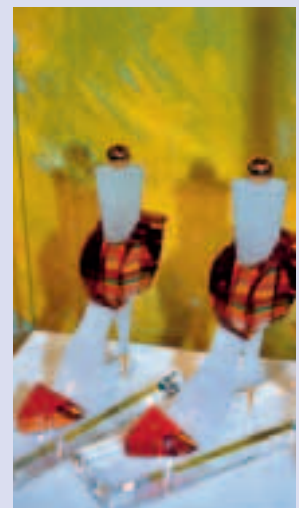
2005



2004



2004





Anzeige



Deutsche Meisterschaft **2008** Kombinat



Eintrittspreise:

Vorentscheidung
auf allen Plätzen..... 15,- €

Abendveranstaltung / Kombikarte: *

Parkett 1. Reihe..... 70,00 € / 80,00 €

Empore..... 70,00 € / 80,00 €

Parkett 2. Reihe (4er).... 55,00 € / 65,00 €

Parkett 2. Reihe (10er).. 45,00 € / 55,00 €

Foyer..... 20,00 € / 30,00 €

* Alle Preise incl. 1,55 € Sportförderung
und gesetzlicher MwSt.

Zuzüglich Bearbeitungsgebühr
von 5,00 € pro Bestellung

weitere Infos unter:
<http://www.frankfurter-kreis.de>

am 03.05.2008

**Kurhaus
Bad Homburg v.d.Höhe**

Vorentscheidung 16:00 Uhr

**Abendveranstaltung
mit Ball 19:30 Uhr**

Rahmenprogramm:

**Formationen:
TC Der Frankfurter Kreis**

**Europameister Showtanz:
Ramon John**

Vorverkauf:

TC „Der Frankfurter Kreis“
Geschäftsstelle
Telefon 06104 - 61303
Fax 06104 - 61303
E-Mail haubi@frankfurter-kreis.de



*Fotoreihe
von links
nach rechts:*

*Keiner fällt um:
Alexey Silde/
Anna Firstova.*

*Platz drei:
Jurij Batagelj/
Jagoda Strukelj.*

*Glücklich
im Finale:
Timo Kulczak/
Motshegetsi
Mabuse.*

Fotos: Leonhardt

Hotelreservierungen zu Sonderkonditionen! Hotel Maritim: 06172 - 6600

Standard

Pforzheim

1. Simone Segatori/
Annette Sudol,
Deutschland (5)
2. Marek Kosaty/
Paulina Glazik,
Polen (10)
3. Danil Ulanov/
Anastasia Glazunova,
Russland (16)
4. Valdis Skutans/
Laura Kosite,
Lettland (22)
5. Edgaras Saldukas/
Giedre Kukucionyte,
Litauen (22)
6. Georgy Markaryan/
Anastasia Kuzmina,
Russland (30)

**ET Jugend
Latein**

Pforzheim

1. Armen Tsaturyan/
Olga Nikolaeva,
Russland (5)
2. Anton Skuratov/Alona
Uehlin-Baranenka,
Deutschland (10)
3. Roger Romeo/
Ana Mateo,
Spanien (16)
4. Marius Andrei Balan/
Irina Rausch,
Deutschland (19)
5. Andrej Plotkin/
Anastasia Novikova,
Deutschland (25)
6. Yannik Will/
Elena Rachinsky,
Deutschland (30)
7. Stanislav Kestel/
Virginia Lesniak,
Deutschland (35)

WR

Beate Pauritsch
(Österreich),
Brigitt Mayer (Canada),
Petr Odstril
(Tschech. Republik),
Guido Maero (Italien),
Vladimir Kolobov
(Russland),
Karina Rubio (Spanien),
Erich Stäldi (Schweiz),
Melissa Dexter (USA),
Hans Reinhard Galke
(Deutschland)



*Schweben auf
rosa Federwolke:
Annette Sudol und
Simone Segatori.
Foto: Zeiger*

*Bestes deutsches
Jugendpaar:
Anton Skuratov/
Alona Uehlin-Baranenka.
Foto: Leonhardt*



Mit 60 Paaren waren insgesamt deutlich mehr Starter nach Pforzheim gereist als noch im letzten Jahr. Die Tatsache, dass sieben Paare der besten zwölf der Weltrangliste auf das Pforzheimer Parkett gingen, bescherte den Teilnehmern mehr Punkte als üblich für die Weltrangliste.

Der Sieg im internationalen Einladungsturnier der Hauptgruppe Standard, das im Rahmenprogramm des Goldstadtpokals stattfand, ging an Simone Segatori/Annette Sudol. Beide tanzten mühelos über Vor- und Endrunde auf das oberste Treppchen und vereinten fast

Anzeige

Goldstadtpokal Pforzheim

Wir danken dem Tanz-Club Schwarz-Weiss Pforzheim e.V., dass er im Februar 2008 zum 47. Male das Einladungsturnier um den Goldstadtpokal, eingebunden in einen festlichen Ball, veranstaltet hat.

Damit hat der Club erneut bewiesen, dass es auch heute noch möglich ist, festliche Galabälle durchzuführen.

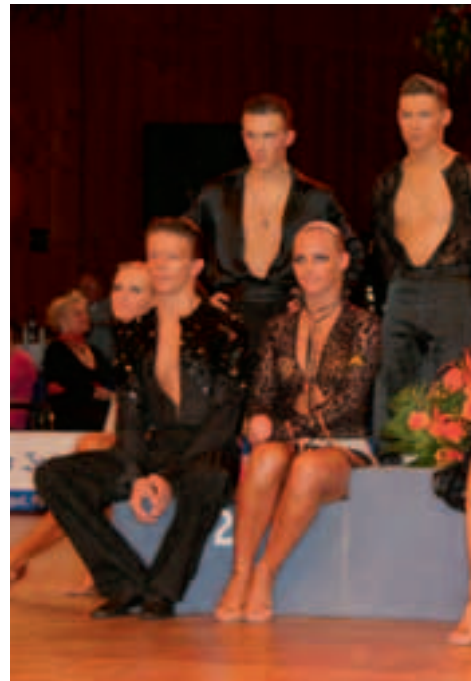
Derartige Bälle sind ein Teil einer Gesellschaftskultur, die es gilt, wieder herzustellen und weiterhin zu pflegen.

Das Publikum im ausverkauften Congress Centrum war hoch zufrieden und wird sicher auch im nächsten Jahr wieder gerne dabei sein.

Ich danke dem Club, dass ich mit meinem Orchester bereits zum 7. Mal bei dieser Veranstaltung auftreten durfte.

Michael Holz
Tanzorchester

Top-Tanzmusik für Ball und Turniere – Variable Besetzungsgröße
52062 Aachen • Pontwall 6 • Tel. 0241 / 2 07 27
E-Mail: info@tanzorchester-michael-holz.de



alle Bestnoten auf sich. Platz zwei sicherten sich die letztjährigen vierten Marek Kosaty/ Paulina Glazik. Dritte wurden Danil Ulanov/ Anastasia Glazunova.

Sie stand bereits im letzten Jahr als Siegerin auf dem Treppchen, allerdings mit einem anderen Partner. In diesem Jahr holte sich Olga Nikolaeva erneut den Sieg im internationalen Einladungsturnier der Jugend um den Pokal der Sparkasse Pforzheim Calw, dem "kleinen Bruder" des Goldstadtpokals, jetzt aber mit ihrem neuen Partner Armen Tsaturyan. Die beiden Russen steigerten sich von Runde zu Runde und zeigten sich im Finale in Bestform. Sie verwiesen Anton Skuratov/Alona Uehlin-Baranenka, für viele die Favoriten in dem 14-paarigen Feld, auf Platz zwei. Allerdings war der Leistungsunterschied zwischen den beiden Spitzenpaaren nicht so groß, wie die Wertung es zeigt. Auf Platz drei tanzten die beiden Spanier Roger Romeo/Ana Mateo.

Das Showprogramm ließ auch in diesem Jahr keine Wünsche offen. Von den Minis bis hin zu den mehrfachen Profiweltmeistern Bryan Watson und Carmen wurde für jeden Geschmack etwas geboten. Besonders viel Applaus, vor allem vom jüngeren Publikum, bekam die Formation "Just Blaze", die als Deutschland-Cup-Gewinner Hip-Hop vom Feinsten zeigte.

PETRA DRES

Da können wir ja noch was lernen.
(Die Paare auf den Plätzen zwei bis sechs verfolgen den Tanz der Sieger Armen Tsaturyan/Olga Nikolaeva.
Foto: Leonhardt

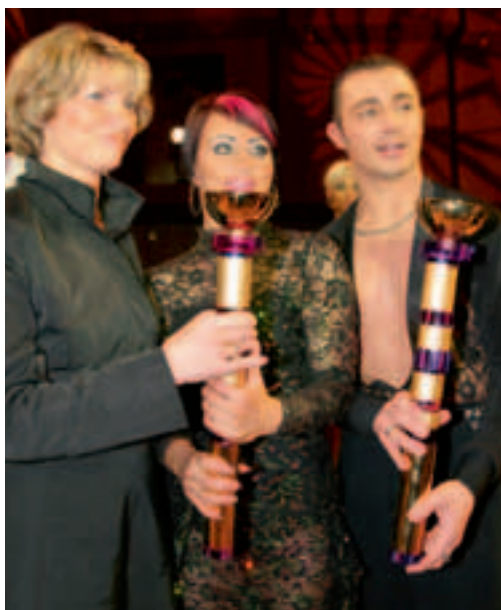


Foto links:
Oberbürgermeisterin
Christel Augenstein
unterstützt das Sieger-
paar bei der Präsentat-
ion des "eigenwilligen"
Goldstadtpokals.

Foto rechts:
Tom und Jerry –
nein, Ralf (Müller).

Fotos: Leonhardt

Anzeige

IDSF Latein

Pforzheim

1. Maurizio Vescovo/
Melinda Törökgyörgy,
Ungarn (5)
2. Alexey Silde/
Anna Firstova,
Russland (10)
3. Jurij Batagelj/
Jagoda Strukelj,
Slowenien (17)
4. Nikolai Voronovich/
Maria Nikolishina,
Russland (18)
5. Marek Dedik/
Kristina Horvatova,
Slowakei (25)
6. Timo Kulczak/
Motshegetsy Mabuse,
Deutschland (30)

Semifinale

7. Edgar Marcos/
Orsolya Toth,
Spanien
8. Zufar Zaripov/Anna
Ludwig-Tchemodourova,
Österreich
9. Alexandr Makarov/
Anastasia Balaeva,
Russland
- 10.–11.
Anton Zhrebtsov/
Anna Elnikova,
Deutschland
- 10.–11.
Sergey Georgiyev/
Roswitha Wieland,
Österreich
12. Gennady Bondarenko/
Elena Zverevshikova,
Deutschland

Der Tanzbär

professionell tanzen

Bärenmalwettbewerb für Groß und Klein



www.der-tanzbaer.com